

# Aus Friedrich Althoffs Jugendzeit



Erinnerungen für seine Freunde  
Zusammengestellt von Marie Althoff

Als Manuskript gedruckt  
von Eugen Diederichs Verlag in Jena 1910

# AUTORENPORTRAIT

## Marie Althoff

Marie Althoff ist Verfasserin des in unserer Buchreihe erschienenen Titels:

❖ **Band 22**      **Aus Friedrich Althoffs Jugendzeit**

### VITA

Marie Althoff, geb. Ingenohl, war die Ehefrau des berühmten Dinslakeners Friedrich Althoff (1839-1908). Althoff galt im preußischen Kultusministerium viele Jahre als „heimlicher Kultusminister“. Er war um 1900 die gestaltende Figur in der Bildungs- und Kulturpolitik mit weltweiter Ausstrahlung.

Althoff lernte Marie Ingenohl (geb. 1843) während seiner Referendarzeit als Neuwieder Bürgerstochter kennen und heiratete sie 1865.

Nach dem Tod Althoffs wurde Marie Althoff, die ihren Mann 17 Jahre überlebte, zur „Schützerin seines Nachrufes“. In diesem Zusammenhang veröffentlichte sie nach dem erstmals 1910 erschienenen obigen Band zusätzlich noch die Titel „Aus Friedrich Althoffs Straßburger Zeit“ (1914) und „Aus Friedrich Althoffs Berliner Zeit“ (1918).

Sie ist an der Seite ihres Mannes in einem Ehrengrab im Botanischen Garten in Berlin-Dahlem beigesetzt.

Quelle: Vereinsrecherchen basierend auf diversen Veröffentlichungen / Stand 2009

1996

---

Band 22 der „Dinslakener Beiträge zur Geschichte und Volkskunde“, herausgegeben vom Verein für Heimatpflege „Land Dinslaken“ e. V.

Die Schrift ist ein Reprint der Ausgabe von 1910.

Das Original befindet sich in der Universitätsbibliothek Göttingen.

Veröffentlicht zur Enthüllung einer Bronzestatue im Dinslakener Rathaus am 26. Februar 1996.